



Micheldorf

in Oberösterreich

Bunt wie das Leben

Ausgabe
76-01/02

Magazin der Marktgemeinde Micheldorf 01/2022



Die Kinder der Micheldorfer Kinderbetreuungseinrichtungen mit ihren Pädagoginnen und Helferinnen schmücken den Ort weihnachtlich

S. 4,5

Vorstellung
Gemeindevorstände

S. 8

Umbau: Bahnhof
Micheldorf

S. 15

Abfallentsorgungs-
plan 2022

S. 21

Vorstellung
Rainerhof

21 Monate mit Covid in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen

Wir alle sind seit 21 Monaten sehr belastet: Covid fordert uns nach wie vor sehr heraus und beeinflusst unser aller Leben stark.

Auch unsere Kinder werden durch diesen Virus in ihrem Leben eingeschränkt, dies führt zu physischen und psychischen Belastungen. Es ist bemerkenswert, wie die Kinder in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen damit umgehen und den Alltag gut meistern.

Dies ist nur möglich mit unseren

Pädagogen/innen und Helfer/innen, die nach wie vor hervorragende Arbeit leisten und an ihre Grenzen kommen.

Einen großen Dank dafür an alle, ohne sie wäre die Betreuung der Kinder nicht möglich.

Als Gemeindevorständin und Obfrau des Sozialausschusses bin stolz darauf, solch ein Personal in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen zu haben.

Natürlich gilt mein Dank auch

allen Eltern für die gute Zusammenarbeit sowie den Großeltern und Familienmitgliedern, die den Kindern in dieser Zeit, soweit es ihnen möglich ist, Halt und Unterstützung geben.

Als Sozialausschuss Obfrau ersuche und bitte ich Sie, lassen Sie sich impfen. Nur so können wir auf uns und unsere Mitmenschen achten und in der Eindämmung der Pandemie einen Schritt weiterkommen. *Martina Reinthaler*

Wir wünschen allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue, hoffentlich gesunde Jahr 2022.



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Micheldorf

Richtig.
Wichtig.
Stark.



Weihnachtsschmuck im Ortszentrum Kinder unserer Betreuungseinrichtungen bastelten fleißig

Passend zu Beginn der Adventszeit leuchten und glitzern die Christbäume im Micheldorfer Ortszentrum. Die Kinder der Kinderbetreuungseinrichtungen bastelten in den vergangenen Wochen fleißig Christbaumschmuck für die Weih-

nachtsbäume in Micheldorf.

Unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen kam am Freitag vor dem ersten Adventsonntag eine kleine Gruppe von Kindern mit ihren Pädagogen/Pädagoginnen vor das Marktgemeindeamt, um mit GV

Martina Reinthaler die Tannenbäume zu schmücken. Bürgermeister Horst Hufnagl freut sich sehr über die weihnachtliche Gestaltung des Ortskerns.

Faschingskrapfen als kleines Dankeschön durften nicht fehlen.



Faschingskrapfen zur Stärkung und als Belohnung dürfen nach getaner Arbeit nicht fehlen.



Liebe Micheldorferinnen, liebe Micheldorfer!

Ein Blick aus meinem Fenster zeigt mir unmissverständlich, dass der Winter mittlerweile auch in Micheldorf seinen Einzug gehalten hat. Die Felder, Wiesen, Wälder und Hausdächer liegen jetzt schon unter einer leichten Schneedecke und lassen ein Gefühl der Vorweihnachtszeit ganz besonders bei Kindern entstehen. Wie wird es wohl in diesem Jahr um Weihnachten und in den Ferien werden? Liegt der Schnee an Heiligabend noch immer oder gibt es wieder grüne Weihnachten?

Die Ungewissheit um das Wetter stets gegenwärtig - mit dem können wir ganz gut umgehen. Wir suchen für uns und unsere Familien ein Ersatzprogramm und machen das Beste daraus. Eine oft schier unüberwindbare Herausforderung ist die Situation der Pandemie und die daraus resultierenden persönlichen Schicksale. In dieser Zeit ist der gesellschaftliche Zusammenhalt immens wichtig und bietet Unterstützung für jeden einzelnen. Gerade jetzt können wir zeigen, wie stark unsere Solidarität und der Gemeinschaftssinn in der Gesellschaft verankert ist.

Ein Beispiel dafür sind ehrenamtlich tätige Organisationen, zahlreiche Vereine und Einzelpersonen, die einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Aufgabe leisten. Nahversorger und ortsansässig verwurzelte Betriebe sowie deren Arbeiter und Angestellte bieten nicht nur Versorgungssicherheit, sondern auch die Gewissheit, nicht alleine gelassen zu werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich stellvertretend bei den Berufsgruppen der Kinder-, Jugend-

und Altenpflegereinrichtungen bedanken. Ebenso wie bei den Eltern und pflegenden Angehörigen, die sich für eine persönliche Betreuung entschieden haben. Diese Aufgaben bringen oft eine Doppelbelastung mit sich und erfordern sehr viel Engagement sowie persönliche und psychische Stärke. Aus tiefstem Herzen: Danke!

Schon seit Monaten kommen Ärzte und medizinisches Personal an ihre physischen Grenzen, die in dieser Zeit, zusätzlich zu ihren herausfordernden Tätigkeiten, jetzt noch eine weitere Belastung haben. Diese Berufsgruppe kämpft tagtäglich um die Gesundheit der Bevölkerung und um jedes einzelne Leben. Denken wir bei unserem täglichen Verhalten immer daran, dass wir uns und jemand anderen nicht unnötig in Gefahr bringen wollen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Pandemie, sondern auch auf das Verhalten auf der Straße, bei Freizeitaktivitäten und bei der Arbeit. Das Gesundheitssystem und die Ärzte sind rund um die Uhr für uns da. Bedenken wir aber auch, dass dahinter Menschen und Familien stehen. Sie alle haben meine große Anerkennung und meinen Dank für diesen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Jeder einzelne kann in dieser schwierigen Zeit einen großen gesellschaftlichen Beitrag leisten, indem er speziell in seinem eigenen Umfeld Hilfe anbietet.

Nützen wir diese Vorweihnachtszeit für ein bisschen Stille und um darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist. Nehmen wir uns Zeit für uns selbst. Denn nur wenn es uns gut, geht können wir ande-

ren helfen.

In diesem Sinn möchte ich mich bei den engagierten Kolleginnen und Kollegen der Marktgemeinde Micheldorf herzlichst bedanken. Dieses Jahr war wieder sehr arbeitsreich, herausfordernd und nur durch die Flexibilität jedes Einzelnen möglich. Weiters bedanke ich mich beim gesamten Gemeinderat für die vorbildliche Zusammenarbeit und das sehr gute Klima. Die Micheldorferinnen und Micheldorfer könne auf eine stabile und zuverlässige Gemeindevertretung zählen.

Ich wünsche allen Micheldorferinnen und Micheldorfern, speziell unseren Kindern, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viele erfüllte Wünsche unter den Weihnachtsbäumen und erholsame Tage im Kreis der Liebsten. Viel Gesundheit und Normalität für das neue Jahr 2022, aber auch viel Kraft für die großen Herausforderungen, die das nächste Jahr mit Sicherheit bringt. Persönlich freue ich mich auf ein paar Tage in der schönen, winterlichen Natur von Micheldorf. Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Schneewanderung.

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr

**Euer Bürgermeister
Horst Hufnagel**

Politiker stellen sich vor - die Gemeindevorstände

Wer sind die Menschen, die sich politisch engagieren, ihre Ideen einbringen, ihre Zeit investieren? Was machen sie privat, welche Ideale verfolgen sie und was motiviert sie, sich für die Gemeinschaft und das gute Zusammenleben im Ort einzubringen? Wir bitten die Gemeindevorstände, sich politisch aber auch privat vorzustellen. Drei der sieben Gemeindevorstände Micheldorfs kommen in dieser Ausgabe der Micheldorfer Gemeindezeitung zu Wort: **Martina Reinthaler, Claudia Radinger und Erich Hageneder**. Weitere Vorstellungen folgen in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung.

MARTINA REINTHALER privat



Was wollten Sie als Kind werden?
Skirennläuferin

Was machen Sie gerne privat? Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Seit 2020 investiere ich die meiste Zeit für die Kinder von Micheldorf in meiner Tätigkeit als Sozialausschuss Obfrau aber natürlich auch mit Skifahren und Radfahren.

Am liebsten verbringe ich meine Freizeit im Sommer, soweit es möglich ist, in Italien und mit meiner Familie und Freunden.

Sind Sie Mitglied in einem Micheldorfer Verein?

Ja, im Pensionistenverband.

Früher beim GW Micheldorf Sektion Ski, da ich als Skirennläuferin tätig war.

Was liegt Ihnen am Herzen, wofür würden Sie sich gerne engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

Vor allem mein Ausschuss und eine bestmögliche Betreuung unserer Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen unserer Marktgemeinde.

Besonders am Herzen liegen mir

auch Veranstaltungen, wie die im Jahre 2018 ins Leben gerufene Sports Award Gala. Verschiedene weitere sind in Planung: eine für unsere Bewohner in Micheldorf, um wieder den gemeinsamen Kontakt zu forcieren.

Wie leben Sie – Familie, Kinder, Haustiere...?

Ich bin geborene Micheldorferin, wohne Am Windfeld gemeinsam mit meinem Mann Franz, Sohn Rene und meiner Mutter. Mein zweiter Sohn Manuel lebt mit seiner Partnerin in einer eigenen Wohnung in Micheldorf.

Da alle meine drei Männer in der Formel 1 tätig sind, ist unsere gemeinsame Zeit auf wenige Tagen im Jahr beschränkt, die wir dann jedoch intensiv gemeinsam verbringen.

Seit kurzem haben wir eine Katze Namens Charly.

Wie werden Sie von Ihren Freunden genannt? Martina

Wofür sind Sie bekannt, was charakterisiert Sie?

Von meinen Freunden werde ich so beschrieben: ich bin nett, hilfsbereit, zuvorkommend, willensstark, ehrgeizig, diszipliniert und organisiert, aber auch sehr neugierig und manchmal sehr emotional.

Was machen Sie beruflich?

Ich bin seit 26 Jahren ehrenamtliche Bewährungshelferin.

Im Winter bin ich in der Wintersportschule Stodertal noch als Ski-lehrerin tätig.

Die Politikerin (SPÖ)

Seit wann engagieren Sie sich po-

litisch, wo und in welcher Funktion begann Ihre politische Karriere?

Seit ca. 2006 in der SPÖ-Fraktion, zu Beginn als Ersatzgemeinderätin und seit ca. 2010 als Gemeinderätin.

Von Beginn an war ich im Sozialausschuss tätig, seit der Pensionierung von Roswitha Waas 2020 auch als Obfrau und Gemeindevorständin.

Warum sind Sie in der Politik? Was ist, war der Auslöser dazu?

Durch meine berufliche Tätigkeit wollte ich die damalige Problematik der Jugendlichen der Bevölkerung nahebringen. So entstanden auch die sogenannten Youth Days von Micheldorf.

Diese Veranstaltungen zu organisieren und mitzugestalten lag mir sehr am Herzen.

Welche Aufgaben bzw. Funktionen haben Sie aktuell politisch in der Gemeinde Micheldorf übernommen?

Meine Funktion als Obfrau des Sozialausschusses beinhaltet folgende Aufgaben: Allgemeine öffentliche Wohlfahrt, freie Wohlfahrt, Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten, sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen, Wohnungsangelegenheiten, Angelegenheiten der Ausländerintegration, Baumaßnahmen, soweit sie dem vorstehenden Aufgabenbereich zuzuordnen sind.

Welche Themen möchten Sie in dieser Legislaturperiode als Gemeindevorstand bearbeiten, vorantreiben?

Ein großer Wunsch ist ein schöner, großer neuer Kindergarten für Mi-

cheldorf.

Was wünschen Sie sich politisch, was sollte bis zur nächsten Wahl 2027 in Micheldorf umgesetzt bzw. erreicht werden?

Ein Miteinander, gemeinsam und nicht einsam etwas zu erreichen. Veränderungen, Verbesserungen in der Vielfalt unserer Gemeinde Micheldorf.

Wünschen würde ich mir mehr Unterstützung der Regierung für die Eltern und die Kinderbetreuung.

CLAUDIA RADINGER privat



Mein Name ist Claudia Radinger, ich bin glücklich verheiratet mit Werner Radinger.

Ich bin gelernte Zahnarztassistentin und arbeite seit 2015 bei der Lebensräume Bau- und Verwaltungsgesellschaft.

Meine freie Zeit verbringe ich am

liebsten in der Natur, beim Fotografieren und in unserem Rosengarten, hier kann ich am besten abschalten.

Freunde würden mich als sehr tierliebend beschreiben, und es ist mir ein großes Anliegen, die Natur und Tiere zu schützen.

Die Politikerin (SPÖ)

Ich bin seit Oktober neue Gemeindevorständin und Umweltausschuss-Obfrau, darüber hinaus Mitglied im Bezirksabfallverband, Ersatzmitglied im Sanitätsgemeindeverband Mdf.-Steinbach/Zbg. und Ersatzmitglied im Schulausschuss.

Meine politische Laufbahn begann ich 2003 als SPÖ-Gemeinderätin in Micheldorf, im Bereich Soziales und Umwelt.

Ganz besonders am Herzen liegen mir die beiden Projekte „MIMI“

und „Liz“, deren Gründungsmitglied ich bin:

„MIMI“ – Miteinander in Micheldorf – wurde 2011 gegründet mit den Zielen: Begegnung und Kommunikation im Bereich Integration.

„Liz“ – Leben im Zentrum – wurde 2016 ins Leben gerufen, um Ideen für eine Belebung des Ortszentrums zu sammeln. Daraus resultierte die Gründung des heutigen Dorfladens, der über den sozialökonomischen Betrieb Impuls – BIS Salzkammergut geführt wird.

In diesem Sinne würde ich noch eine Bitte äußern, da viele „kleine Dinge“ auch „Großes“ bewirken: Bitte helfen Sie mit und gestalten Sie Ihre Gärten und Balkone natürlich und insektenfreundlich, damit die Artenvielfalt nicht noch mehr verloren geht. Danke.



ERICH HAGENEDER privat

Was wollten Sie als Kind gerne werden?

Landwirt - (Elektriker).

Was machen Sie gerne privat? Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Mit meiner Familie, dem Hund, ich lese gerne und löse Sudoku.

Wofür sind Sie bekannt, was charakterisiert Sie?

Gelassenheit und Ruhe - über den Dingen zu stehen.

Was machen Sie beruflich?

Ich bin Bauer (Land- und Forstwirtschaft).

Der Politiker (FPÖ)

Seit wann engagieren Sie sich politisch, wo und in welcher Funktion begann Ihre politische Karriere?

Seit 2003 war ich Ersatzgemeindevorstand und Mitglied im Umweltausschuss.

rat und Mitglied im Umweltausschuss.

Warum sind Sie in der Politik? Was ist/war der Auslöser dazu?

Reine Neugier.

Welche Aufgaben bzw. Funktionen haben Sie aktuell politisch in der Gemeinde Micheldorf übernommen?

Ich bin Gemeindevorstand und Obmann des Ausschusses für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Welche Themen möchten Sie in dieser Legislaturperiode als Gemeindevorstand bearbeiten, vorantreiben?

Einen neuen zusätzlichen und geeigneten Wasserspender finden und erschließen.

Neue Mitarbeiter im Gemeindeamt

Mag. Kathrin Vorauer – Assistentin der Amtsleitung

Mag. Kathrin Vorauer ist studierte Rechtswissenschaftlerin und hat nach Abschluss ihres Studiums das Gerichtspraktikum am Bezirks- und Landesgericht Linz absolviert bevor sie beim Kreditschutzverband von 1870 (KSV) in der Insolvenzabteilung tätig war. Nach der Kinderbetreuungszeit bei ihren beiden Töchtern wechselte sie als Vortagende zum Thema „Recht für Sozialberufe“ in den Krankenpflegeschulen Kirchdorf, Gmunden und Bad Ischl in die Selbständig-

keit. Die gebürtige Micheldorferin spielt Tenorhorn beim Musikverein Weinzierl-Altpernstern, für den sie auch als Kassier tätig ist. Darüber hinaus ist sie als freie Künstlerin unter dem Namen „Kreative Vielfalt – alles rund um Stanzen, Stempel und Papier“ tätig und verkauft ihre Arbeiten, sofern möglich, auf Advent- und Kunsthandwerksmärkten, derzeit in der Stiftgärtnerei Kremsmünster. Seit 20. September ist Mag. Vorauer für die Marktgemeinde Michel-

dorf als Assistentin der Amtsleitung tätig. Wir wünschen ihr für die neuen Herausforderungen und Aufgaben viel Erfolg und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.



Patrick Redl - Neuer Leiter des Micheldorfer Bauhofs

Seit Ende September hat Patrick Redl die Leitung des Bauhofs der Gemeinde Micheldorf von seinem Vorgänger Dominik Mandlmair übernommen.

Der gebürtige Micheldorfer ist gelernter Werkzeugbautechniker, er hat seine Lehrzeit bei der Firma IFW verbracht, wo er zuletzt unter anderem für die Lehrlingsausbildung verantwortlich war. Die Suche nach einer neuen Herausforderung und auch der Wunsch,

mehr Zeit in der Natur und „draußen bei den Leuten“ verbringen zu können, führte ihn nun zum Bauhof der Marktgemeinde. Für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben des Bauhofs steht ihm ein Team von 13 Mitarbeitern zur Verfügung, das besonders in der Zeit des Winterdienstes gefordert ist.

„Wir bemühen uns, alle Straßen so schnell wie möglich zu räumen, und ersuchen um Ihr Verständnis, sollte es manchmal etwas länger

dauern“, wünscht sich der neue Leiter des Bauhofs von den Micheldorferinnen und Micheldorfern. Wir wünschen Patrick Redl einen guten Start sowie viel Freude mit seiner neuen Herausforderung!



Kornelia Lindinger - allgemeine Verwaltung - und Wolfgang Oberhauser - Bauhof

Die beiden verstärken seit 1. Dezember das Team des Gemeindeamts. Die gebürtige Micheldorferin **Kornelia Lindinger** hat in der allgemeinen Verwaltung im Sekretariat des Bürgermeisters und des Amtsleiters eine neue Stelle gefunden. Als langjährige Mitarbeiterin des ehemaligen LH-Stv. Josef Ackerl bringt sie viel an Erfahrung im öffentlichen Dienst mit, zuletzt war sie im

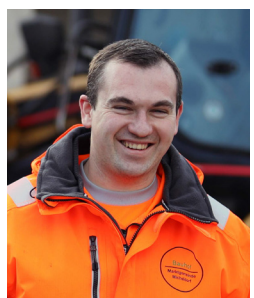


Schloß Leonstein, einer sozialpädagogischen Einrichtung, in der Verwaltung tätig, bevor es sie zurück in ihren Heimatort Micheldorf zog. Politisch ist Kornelia Lindinger seit Oktober Gemeinderätin und Mitglied des Schulausschusses, darüber hinaus engagiert sie sich ehrenamtlich als Obfrau des Micheldorfer Elternvereins. Sie lebt hier mit ihrer Familie und ihren zwei Kindern und freut sich, nun auch beruflich in Micheldorf beheimatet zu sein sowie auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit am Gemeindeamt.

Aus Micheldorf-Altpernstern kommt **Wolfgang Oberhauser**, der als Facharbeiter im Bauhof abso-

fort tätig ist. Wolfgang Oberhauser ist gelernter Landmaschinentechniker und hat zuletzt als Silomeister im Lagerhaus Waldneukirchen gearbeitet. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur beim Schifahren oder Tourenschifahren, ehrenamtlich bringt er sich bei der FF Altpernstern ein, wo er als Jugendbetreuer tätig ist.

Viel Freude und einen guten Start am neuen Arbeitsplatz wünschen wir beiden!



Gebühren 2022

Die Gebühren für das neue Jahr 2022 werden Ihnen gemeinsam mit den Vorschreibungen Anfang 2022 bekannt gegeben und per Post zugestellt.

Diese sind, sobald sie Mitte Dezember beschlossen worden sind, auch auf Homepage der Gemeinde einsehbar. www.micheldorf.at

Stellenangebote

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Marktgemeinde gesucht:

Die Aufgaben bei der Marktgemeinde Micheldorf sind vielfältig. Es werden derzeit folgende MitarbeiterInnen gesucht:

- **PädagogIn für den Hort**
- **StützpädagogIn / Stützkraft für den Hort**
- **StützpädagogIn / Stützkraft für den Kindergarten**



Wenn Sie Interesse an einer verantwortungsvollen Tätigkeit haben und sich in einem starken Team einbringen wollen, dann bewerben Sie sich mit Ihren Unterlagen am Marktgemeindeamt Micheldorf. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.micheldorf.at

Wasserzähler-Ablesung - Erinnerung

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung mitgeteilt, ist die Wasserzähler-Ablesung 2021 mit **31. Dezember** durchzuführen. Die abgelesenen Daten sind bis spätestens Freitag, den 14. Jänner 2022 an das Marktgemeindeamt Micheldorf zu retournieren.

Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Online: www.zaehlerdaten.at

Einwurf der Wasserzählerkarte:

In den Postkasten am Haupteingang des Marktgemeindeamtes

Telefonisch: Tel.: 07582 61 250-33

E-Mail: aschermayr.christian@micheldorf.at

Die Abrechnung wird mit der ersten Quartalsvorschreibung

2022 erfolgen. Nach Ablauf einer Frist von 21 Tagen wird bei Nichtabgabe der Daten der Verbrauch vom Vorjahr verrechnet.



Foto: pixabay.com

Überfüllte Restmülltonnen

Da es derzeit vermehrt zu Problemen mit überfüllten Mülltonnen kommt, wird auf Folgendes hingewiesen:

Das Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 § 7 sowie die Abfallordnung der Marktgemeinde Micheldorf schreiben vor, dass für eine Entleerung die Tonne geschlossen sein muss.

Achten Sie darauf, dass Ihre Mülltonne nicht überfüllt und der Deckel vollständig geschlossen ist! Eine konsequente Mülltrennung und Vermeidung von Abfall kann bei Platzproblemen in der Tonne Abhilfe schaffen.

Quillt die Mülltonne regelmäßig über, sollte eine größere Tonne gekauft und angemeldet oder das Abholintervall verkürzt werden.

Bei einem außergewöhnlichen

Anfall von Hausabfällen - zB nach Feiertagen - dürfen zusätzlich zu den vorhandenen Abfallbehälter ausschließlich besonders gekennzeichnete und von der Marktgemeinde gegen Entgelt abgegebene Abfallsäcke verwendet werden. Sie erhalten diese Abfallsäcke gegen eine Gebühr in Höhe von € 6,50 pro Stück im Bürgerservice des Gemeindeamtes.



Müll am Spielplatz

Leider kommt es immer wieder vor, dass am Spielplatz neben der Schule Müll nicht in die dafür vorgesehen Abfallbehälter, sondern auf den Boden geworfen wird.

Wir bitten alle, die dort gerne ihre Freizeit verbringen, den Spielplatz sauber zu hinterlassen und Abfälle ordentlich zu entsorgen. Danke.



Freie Wohnungen im Betreubaren Wohnen

Betreubares Wohnen ist eine besondere Wohnform für ältere Menschen, die einen leichten Betreuungsbedarf haben, aber auf ihre Selbständigkeit nicht verzichten möchten.

Derzeit sind **zwei Wohnungen mit ca. 50 m² frei**. Die Wohnungen sind barrierefrei und bestehen aus einer großen Wohnküche, Bad mit Dusche und WC, Schlafzimmer und einem Vorraum. Sie befinden sich im 1. Obergeschoß in der Hauptstraße 45. Ein Personenlift ist selbstverständlich vorhanden. Ebenfalls im Gebäude befinden sich die Ordination einer praktischen Ärztin sowie die öffentliche

Bücherei. Der Micheldorfer Naturpark liegt in unmittelbarer Nähe und lädt zu kleinen Spaziergängen und zum Verweilen ein.

Nähere Informationen, auch zu Besichtigungsterminen, erhalten Sie am Marktgemeindeamt unter Tel.: 07582/61250-15 bei Frau Weiermayer.

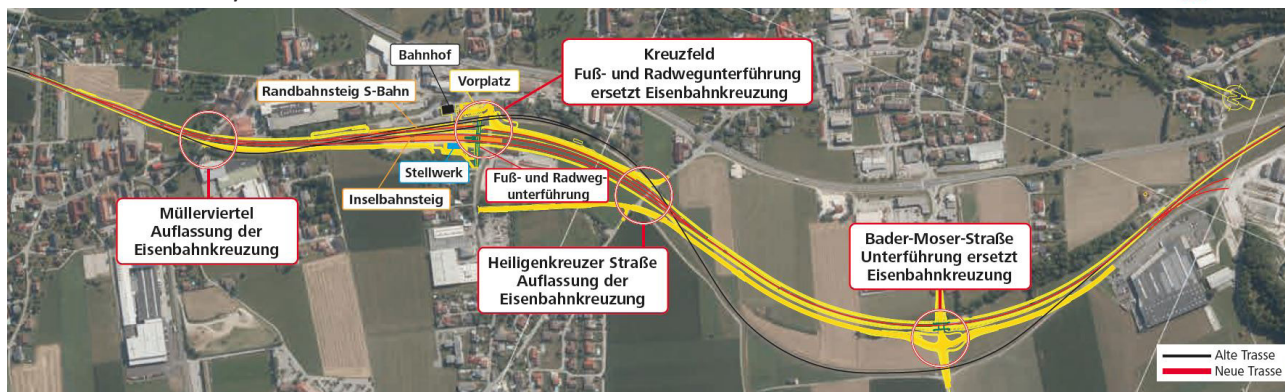
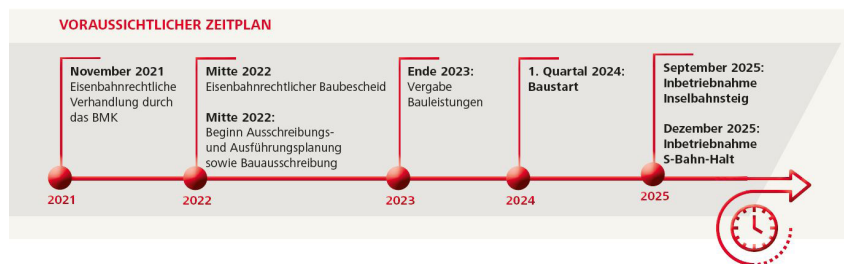


Bahnhof Micheldorf wird barrierefrei

Der Bahnhof Micheldorf ist Teil der Pyhrnstrecke, welche in den kommenden Jahren konsequent ausgebaut und erneuert wird. Seit den 1980er Jahren bauen die ÖBB die Pyhrnstrecke nach und nach abschnittsweise von einem auf zwei Gleise um. Parallel dazu werden Bahnhöfe und Haltestellen erneuert. Der Bahnhof Micheldorf wird bis Ende 2025 einer umfassenden Modernisierung unterzogen, dies beinhaltet einen überdachten Inselbahnsteig mit sicherem barrierefreiem Zugang, modernen Informationssystemen sowie

eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer. Das Umbauprojekt in Micheldorf beschränkt sich nicht nur auf den Bahnhofsbereich, sondern beinhaltet auch die Bahntrasse beginnend im Bereich Kremsdorf bis zur Firma Maba. In Micheldorf können im Rahmen

des Bahnhofsumbaus vier Eisenbahnkreuzungen aufgelassen und somit Gefahrenstellen aufgelöst werden. Dafür entsteht eine neue Unterführung am Bahnhof, eine LKW-taugliche Unterführung an der Bader-Moser-Straße und das Wegenetz wird angepasst.



© ÖBB

© ÖBB/heiderklausner

Anstelle der bestehenden Eisenbahnkreuzungen werden Fuß- und Radwegunterführungen und eine neue Straßenunterführung errichtet

Nikolaus auf Besuch



So wie letztes Jahr durfte auch heuer der Nikolaus die Kinder in den einzelnen Ortsteilen von Micheldorf nicht besuchen. Ebenso konnte die Auffahrt zum Marktgemeindeamt auf Grund der Verordnungen nicht durchgeführt werden.

Doch der Nikolaus wollte es sich nicht nehmen lassen und zog los. Am Nikolaustag besuchte er die Kinderbetreuungseinrichtungen und sorgte bei den Kindern für ein Lächeln und strahlende Augen.

Mit Gedichten und Liedern wurde der Nikolaus von den Kindern, ihren Pädagoginnen und Helferinnen begrüßt.

GV Martina Reinthaler meint, „es ist vor allem für die Kinder sehr schlimm, dass gewisse Traditionen nicht gepflegt werden können. Wir müssen trotz allem unseren Kindern eine gewisse Normalität verschaffen.“

Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ verabschiedeten sie den Nikolaus.



Der Nikolaus! Große Freude herrschte bei den Kindergartenkindern über den Überraschungsbesuch.

Narrenwecken

Heuer konnte das Narrenwecken in Micheldorf leider wieder nur in kleiner Runde am 11.11.21 um 17.11 Uhr abgehalten werden.

Bedingt durch die stark zunehmenden Covid-Zahlen musste das geplante Narrenwecken der Narrenzunft der Schwarzen Grafen zu

Micheldorf am 13.11.21 vorm Rathaus mit Trommelzug und Garde abgesagt werden.

Die fünfte Jahreszeit wurde aber trotzdem durch die im kleinen Kreise stattfindende Schlüsselübergabe und Übernahme der Gemeindekasse eingeleitet.



Bürgermeister Horst Hufnagl übergibt im Beisein des Präsidenten Hans Bloderer die Regentschaft mit Schlüssel und Gemeindekasse an das Grafenpaar Gräfin Martina von Ski Resort & sozialem Ort und Graf Franz von Bau Event & Formel 1 Präsent.

Kripperspende Adolf Warter

Der passionierte Micheldorfer Krippenbauer Adolf Warter hat in den letzten 20 Jahren über 300 Krippen gebaut und die meisten davon an Freunde verschenkt. Heuer erfreute er die Gemeinde mit einer „Kripperspende“.

Es bereitet ihm besondere Freude, etwas Gutes zu tun und ein weihnachtliches Umfeld zu gestalten. Als Vorlage für seine liebevoll gestalteten Krippen dienen ihm meistens Hütten und Häuser im Tiroler-Stil, aber auch Sonderwünsche werden immer wieder bestellt und gerne ausgeführt. Krippen sind ein wunderbares Geschenk für Jung und Alt.

Nähere Auskünfte bei Adolf Warter unter Tel.: 0650/7767888



Bürgermeister Horst Hufnagl freut sich über das Geschenk an die Gemeinde - die Tiroler Krippe von Adolf Warter.

Marktmusikkapelle Micheldorf

INNOVATIV.KREATIV.DIGITAL.AKTIV - MARKTMUSIKKAPELLE MICHELDORF

Hören, sehen und genießen Sie die Klänge der Marktmusikkapelle Micheldorf. Besuchen Sie unser ONLINE-Angebot auf unserem YouTube Kanal mmkmdf1833 (Herbstkonzert 2021, Mit der MMK durch den Advent, ...)

In dieser etwas schwierigen und

besonderen Zeit ist uns leider der persönliche Kontakt sehr schwer oder fast gar nicht möglich. Die Veranstaltungen, wie Herbstkonzert, Adventmarkt, Punschhütte, Haussammlungen und vieles mehr, wurden uns leider untersagt.

Der Bestand der Marktmusikkapelle Micheldorf soll und muss natürlich weitergehen, und deshalb komme ich mit einem großen Anliegen auf Sie zu. Da der persönliche Besuch für Haussammlungen und Mitgliedsbeiträge leider nicht mög-



lich ist, bitte ich höflichst, den Mitgliedsbeitrag oder eine Spende für die Marktmusikkapelle Micheldorf auf dem Bankweg einzuzahlen.

Bankverbindung der Marktmusikkapelle Micheldorf:

IBAN: AT94 3438 0000 0241 3722
Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr/Dein Verständnis, wünsche eine schöne Advent- und Weihnachtszeit, vor allem aber viel Gesundheit!

Mit lieben Grüßen,
Obfrau Rita Hüttner-Aigner
www.mmk-micheldorf.at



Es tut sich was... beim Musikverein Weinzierl-A.

Beim Musikverein Weinzierl-Altpernsternstein geht es aktuell ziemlich zur Sache!

Die Weinzierler haben vor einigen Wochen das Projekt „Musikheimumbau“ gestartet. Es wurde bereits der Schuppen links vom Eingang grundsanitiert und zum zukünftigen Lagerraum umgebaut. Außerdem sind die Musiker gemeinsam mit den verschiedenen Professionisten momentan mit dem Abriss des alten Dachstuhls und dem Wiederaufbau des Proberaums beschäftigt. Aber auch in den Innenräumen verän-

dert sich das Musikheim immer mehr, ein neuer Durchgang zum Schuppen entsteht und eine zusätzliche Damentoilette wird installiert. Schon heute freuen sich alle Aktiven auf den neuen großzügigen Proberaum, der im Frühjahr 2022 fertiggestellt werden soll. Die Musikerinnen und Musiker-Frauen verköstigen die fleißigen Arbeiter – auch das darf natürlich nicht fehlen.

Ein Umbau ist für einen Verein immer eine große Herausforderung – ob organisatorisch oder finanziell. Da die Haussammlung zwei Mal

nicht durchgeführt werden konnte, ersucht Sie der Musikverein, Ihre finanzielle Unterstützung auf dem Bankweg einzuzahlen. Die Bankverbindung des Musikvereins Weinzierl-Altpernsternstein lautet:

AT45 3438 0000 0240 1800

Herzlichen Dank!

Leider lässt es die aktuelle Corona-Situation nicht zu, das Adventkonzert des Musikvereins am 12. Dezember wie geplant durchzuführen. Es musste abgesagt werden. Die Vorfreude auf das Frühjahrskonzert am 9. April 2022 ist riesig!



ÖTB TV Micheldorf feiert 100-Jahr Jubiläum

Gemeinsam turnen macht Spaß und hält den Körper in Form! „Wer ein wenig Zeit pro Woche für seine Gesundheit aufwendet, muss später nicht viel Zeit für seine Krankheiten aufbringen“ – unter diesem Motto bietet der ÖTB TV Micheldorf ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Freizeitangebot für Gleichgesinnte aller Altersgruppen – und das seit mittlerweile 100 Jahren!

Alles begann am 30. Juli 1921. Frei nach dem Vorbild des Turnvaters Jahn, dem mit seinem Turnplatz auf der Hasenheide in Berlin ungeahnter Erfolg beschieden war, gründeten einige sportbegeisterte Micheldorfer im Gasthaus zur Sense den „Deutsch-völkischen Turnverein Micheldorf“. Kurzerhand wurde der Gartensaal des Gasthauses zur Turnhalle umfunktioniert und eine bescheidene Geräteauswahl angeschafft. So wie heute, wurde auch schon damals auf gemeinschaftliche Aktivitäten großer Wert gelegt, beispielsweise Kneipen und Singen. Aller Anfang ist schwer – zu Ende des Grün-

dungsjahres zählte der Verein 22 Mitglieder und 17 Zöglinge.

Im Jahr 1928 wurde dann der ehemalige Rossstall beim GH Adneter (Bahnhofsrestaurant) als Turnhalle ausgebaut, aber schon im Jahr 1933 kam es aus politischen Gründen zur Selbstauflösung des Vereins. Erst wieder am 28. Mai 1952 fand der Turnbetrieb als Sektion im unpolitischen Sportverein „Grün-Weiß Micheldorf“ seine Fortsetzung. Am 01. Juli 1970 war es dann endgültig so weit: es erfolgte die Neugründung des Turnvereins Micheldorf im GH Steinwänd. Im Jahr 1972 erfolgte der Einzug in die damals neu gebaute Turnhalle der Volksschule Micheldorf, die uns – nach erfolgter Renovierung 2015/2016 – bis heute gute Dienste leistet. Neben den Turnstunden stehen nach wie vor viele gemeinschaftlichen Aktivitäten am Programm - wie z.B. gemeinsame Feiern (Sonnwend- oder Weihnachtsfeier, Ehrung der langjährigen Mitglieder), Wanderungen oder das jährlich erst beim Kronbauern, dann auf der Ratschn

stattfindende Bergturnfest. Aus dem Nikolo-Schauturnen wurde mittlerweile ein professioneller Event im Freizeitpark Micheldorf in Koproduktion mit der Marktmusikkapelle. Besonders hervorzuheben seien auch das 2003 gemeinsam mit dem TV Kirchdorf organisierte Landesturnfest oder die Jahnwanderung 2007 unter dem Motto „Mia hatschn auf'd Ratschn“.

Unser Verein zählt zum heutigen Tag rund 200 Erwachsene und 100 Kinder als Mitglieder. In etwa 10 Riegen wird ein abwechslungsreiches Sport- und Bewegungsprogramm vom Baby- bis ins Pensionistenalter geboten. Aufgrund der Corona Krise musste der Turnbetrieb in letzter Zeit immer wieder eingestellt werden, aber „Not macht bekanntlich erfinderisch“ – kurzerhand wurde eine Online-Gymnastik angeboten und im Sommer das Bewegungsprogramm mit „Bewegt im Park“ fortgesetzt. Wir hoffen, unser Jubiläum bald mit einem „Jahrhundertschauturnen“ gebührend feiern zu können!



1973 Bergturnfest Kronbauer



1983 Schauturnen in der VS



1928 Wanderung zum Krennsprung



1932 Skiriege

Philipp Hauer und Lilly - ein erfolgreiches Team der Micheldorfer Rallyfahrer mit seinem kleinen, schnellen Mini

Lilly steht in der Garage von Philipp Hauer in Micheldorf und ist sein ganzer Stolz. Es handelt sich um einen Power SP Mini 1997 mit 110 PS und 560 kg Leergewicht. Der Aufbauzustand entspricht einem der letzten Werksminis und ist ein Rallyefahrzeug der Gruppe H. Lillys Spitzengeschwindigkeit beträgt 165 km/h und so mancher Porsche hat diese Kleine eindeutig unterschätzt.

Im Juni 2009 kaufte sich Philipp Hauer seinen ersten Mini und verliebte sich sofort in dieses Auto. Er nutzte ihn als Alltagsauto und fuhr bei jedem Wetter damit. 2011 kaufte er sich seinen zweiten Mini. Da dessen Substanz schon so schlecht war, kam ihm die Idee, daraus ein Rennauto zu machen. In seiner kleinen Garage in Micheldorf, in 840 Arbeitsstunden und mit großartiger Hilfe seiner

baues kreuzten sich die Wege von Philipp und Thomas Kaiser, dem zweimaligen HistoCup-Gewinner. Durch diese Freundschaft erhielt Philipp viel Knowhow. Und noch eines lernte er – auch wenn sie alle alleine fahren – Rallyefahren ist ein Teamsport.

Fünf Jahre fuhr er mit Thomas Kaiser und seinem Team als Mechaniker von Rallye zu Rallye und konnte so viel Wissen und Erfahrung von den Rennen mitnehmen. In dieser Szene ist es manchmal nicht einfach, dass man irgendwo „zuw“ kommt, aber er erhielt von Thomas viel Hilfe, Unterstützung, Einblick und auch die notwendigen Connections.

Ohne seine Frau Michaela wäre das aber nie möglich gewesen. Sie brachte viel Verständnis und Geduld für das Hobby ihres Mannes auf und unterstützte ihn, wo sie nur konnte. Mittlerweile haben auch seine beiden Töchter „Benzin im Blut“ und sind große Rallyefans. Trotz einiger Rückschläge, wie Getriebeschaden, etc. gab Philipp Hauer nie auf. 2021 beantragte er den technischen Wagenpass für sein Fahrzeug und so standen ihm Tür und Tor für die Rennen offen. 2021 testete er seine Lilly unter anderem am Pannonia Ring und am Salzburgring.

Dank seiner Sponsoren - Kirchdorfer Zementwerk, Taverne in der Schön und Massage Cornelia Reit-



berger - kann Philipp Hauer ein wenig seine Ausgaben, wenn auch nur zu einem Bruchteil, decken. Vom 17. bis 19. September war es dann am Salzburgring so weit, Lilly startete das erste Mal mit Beifahrer. Cornelia Reitberger und Philipp Hauer verbindet eine Freundschaft und so kam es, dass Cornelia, was ursprünglich war nur als Jux und spontane Idee gedacht war, seine neue Beifahrerin wurde. Beide ergänzen sich perfekt. Natürlich hat dieses kleine Auto auch einen großen Fanclub, der immer mit von der Partie ist. 2022 möchten die beiden voll durchstarten und haben schon einiges geplant. Fix am Start sind sie bei der Austrian Rallye Legends in Admont, am Red Bull Ring, weitere Rallyes sind geplant, stehen aber noch nicht genau fest. Wir wünschen Philipp und Cornelia viel Erfolg und natürlich unfallfreie Rallyes im Jahr 2022 und freuen uns schon, wenn wir noch viel von Lilly und ihrem Besitzer hören.

Fotos: Elisabeth Wimmer



Freunde, entstand Lilly. Der Motor kam extra aus Großbritannien von Mini Sport. Während des Auf-

Sthuham Maya Shop

Wir führen eine große Auswahl an handgemachten Produkten made in Guatemala: Taschen, Polsterüberzüge, Hängematten, Hoodies, Schuhe, Mäntel, DEKO-Produkte und traditionellen Kaffee aus Guatemala...

Mehr in unserem Online Shop auf der Facebook-Seite „Kulturzentrum Sthuham“, Versand möglich. Tel: 06604997500
STHUHAM - Kulturzentrum
Gradenweg 17, 4563 Micheldorf



JÄNNER

Samstag, 1. Jänner
Neujahr, Hochfest der
Gottesmutter Maria
Neujahrsgottesdienst
09:00 Uhr, Pfarre Micheldorf

Hl. Messe
18:00 Uhr, Pfarre Heiligenkreuz

Sonntag, 02. Jänner
Hl. Messe
9:45 Uhr, Pfarre Heiligenkreuz

Donnerstag, 06. Jänner
Erscheinung des Herrn
**Sternsingermesse mit den Stern-
sängern**
09:00 Uhr, Pfarre Micheldorf

Hl. Messe, Sternsingermesse
9:45 Uhr, Pfarre Heiligenkreuz

Sonntag, 09. Jänner
Hl. Messe, Taufe des Herrn
9:45 Uhr, Pfarre Heiligenkreuz

FEBRUAR

Mittwoch, 02. Februar
Darstellung des Herrn
Hl. Messe, Blasiussegen
18:00 Uhr, Pfarre Heiligenkreuz

Sonntag, 27. Februar
Erstkommunion-Vorstellmesse
09:00 Uhr,
Pfarre
Micheldorf



Foto: pixabay.com

Sachkundekurs

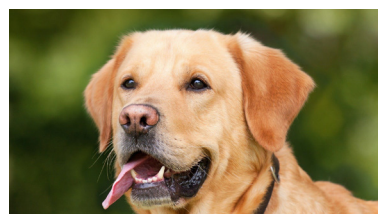


Foto: pixabay.com

Gem. dem neuen § 5 Abs. 1 Oö.
Hundehaltergesetz
am **4. Februar 2022**
von 15.00 – 21.00 Uhr
Weberstraße 36, 4560 Kirchdorf
Kursgebühr: 85,00 €
Anmeldung unter:
www.hundundco.at

Achtung Giftköder

Liebe Micheldorferinnen und Micheldorfer!
Haustiere sind nicht nur Tiere, sondern für viele Menschen wahre Freunde. Der Tod eines geliebten Vierbeiners trifft uns daher schlimm und hinterlässt eine traurige Leere. Der Abschied vom Haustier und der gleichzeitige Verlust eines Freundes ist für die Menschen schwer zu verarbeiten. Vergiftungen sind bei Tierbesitzern sehr gefürchtet. Immer wieder werden Tiere durch Giftköder

getötet. In letzter Zeit kam es auch in Micheldorf zu grausamen Giftköder-Attacken, und dies beschäftigt derzeit viele Tierbesitzer unserer Marktgemeinde. Die Marktgemeinde ersucht, das Auslegen von Giftköder zu unterlassen und sich zur Bekämpfung von Ratten und anderen Schädlingen professionelle Unterstützung zu holen. Bitte informieren Sie sich bei einem Tierarzt/Tierärztin, welche Möglichkeiten erlaubt sind. Nur so können geliebte Haustiere dem Tode entkommen.

Die besten Seiten des Winters....



Zahlreiche Winterwanderwege, Pferdeschlittenfahrten, Plätze zum Eisstockschießen oder Eislaufen

und natürlich bei entsprechender Schneelage die unzähligen Möglichkeiten für Schneeschuh-Wanderungen und Pistenspaß in den kleinen feinen Familienskigebieten sorgen sicherlich für besondere Wintererlebnisse. Die verschiedensten Winteraktivitäten finden Sie tagesaktuell auf www.steyr-nationalpark.at. Teilen Sie Ihre Erlebnisse und besonderen Momente in unserer schönen Tourismusregion und ver-

linken Sie uns auf facebook und instagram - [@visitsteyrnationalpark](https://www.instagram.com/visitsteyrnationalpark) www.steyr-nationalpark.at



Hinweis: Sämtliche Veranstaltungen, die in dieser Ausgabe veröffentlicht sind, werden unter Berücksichtigung der Maßnahmen der Bundesregierung publiziert. Es gelten die am Veranstaltungstag gesetzlich vorgeschriebenen Covid-Maßnahmen. Ob eine Absage der Veranstaltung vorliegt, müssen Sie bitte direkt bei den Veranstaltern oder anderen tagesaktuellen Medien erfragen. Wir bitten um Verständnis und verweisen auf unsere Online Plattformen: www.micheldorf.at, Gem2Go, Facebook oder Instagram;

2022 kann kommen –



Eltern-Kind-Zentrum
Micheldorf

das EKiz Programm für das Frühjahr 2022 steht!

„Nach einem neuerlichen Lock-down im November/Dezember und der Winterpause legen wir mit 10. Jänner 2022 wieder los. Sofern es möglich ist, starten im Jänner die Spielgruppen, dann füllt sich das EKiz endlich wieder mit Leben. Gemeinsam wird gesungen, gespielt, gebastelt und gelacht“, freut sich Susanne Hackl, EKiz-Leiterin, auf das kommende Jahr.

Auch eine neue Runde **Kinderyoga** für 4 – 6-Jährige und die beliebten **Wohlfühl- und Entspannungsnachmittage** für Schulkinder zwischen 6 und 12 Jahren stehen wieder am Programm!

Im Jänner gibt es den Workshop **„Mein Kind ist sicher gebunden**

– die ersten Lebensjahre“, ein Thema, das bei vielen frischgebackenen Eltern immer wieder im Gespräch ist.

Eine Möglichkeit, die Bindung zwischen Eltern und Kind zu fördern und das im Workshop Gehörte gleich in die Praxis umzusetzen, bietet sich ab Februar bei der **„Babymassage“**.

Erstmalig gibt es auch in den Semesterferien einen Programmpunkt für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren. Beim **„Zauberworkshop“** lernen die Kinder zaubern wie Hermine und Harry und können danach ihre Zaubertricks auch daheim vorführen! Das stärkt ganz automatisch das Selbstvertrauen, soziales Handeln und Konzentration und macht natürlich Spaß!

Die **neuen Programmhefte liegen ab Anfang Jänner** am Gemein-deamt, in div. Geschäften und Banken in Micheldorf auf und werden auch in den Kinderbetreuungseinrichtungen Micheldorf ausgeteilt.

Infos und Anmeldungen unter:
www.kinderfreunde.cc/ekiz.micheldorf

Wir wünschen allen Micheldorfer Familien ein besinnliche Zeit mit vielen schönen Momenten und einen guten Start ins neue Jahr!



Lesetipp der öffentlichen Bücherei

Rosalie Jonk - Funkenherz

Dies ist der erste Band aus der Funkenherz-Trilogie.

Lerne eine junge Frau kennen, die aus ihrer Welt ausbrechen möchte. Was würdest du tun, wenn plötzlich deine Vergangenheit wieder vor dir steht? Gibst du nach, um Antworten auf die Geheimnisse deines alten Lebens zu bekommen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:

Mo: 17:00 – 19:00 Uhr

Do: 13:00 – 18:00 Uhr

Öffentliche Bücherei Micheldorf

Hauptstraße 45

4563 Micheldorf

Telefon 07582 62217

E-Mail:

buecherei.micheldorf@aon.at



Registerzählung 2021

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts findet auch im Jahr 2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung statt. Stichtag ist der 31.10.2021.

Im Unterschied zu den Zählungen vor 2011 gibt es keine Fragebögen mehr. Die Zählungsgegenstände

werden aus den Daten von Verwaltungs- und Statistikregistern ermittelt. Nähere Informationen finden Sie unter www.statistik.at/regz.

Mit der Wohnsitzanalyse wird festgestellt, welche Personen zum Stichtag in Österreich mit Hauptwohnsitz wohnen. Das zentrale Melderegister ZMR dient dazu

als Basisregister. Alle Personen, die nur im ZMR erfasst sind und über die keine weiteren „Lebenszeichen“ in anderen Verwaltungsregistern verfügen, werden von der Bundesanstalt Statistik angeschrieben (RSb-Brief) und nach ihrem Wohnsitzstatus befragt.

Informationen dazu unter www.statistik.at/wsa



Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 SA	Neujahr	1 DI		1 DI		1 FR		1 SO	Staatsfeiertag	1 MI	W
2 SO		2 MI		2 MI	K	2 SA		2 MO		2 DO	B
3 MO		3 DO	B R2	3 DO	B R2	3 SO		3 DI		3 FR	
4 DI		4 FR	G	4 FR		4 MO		4 MI	O	4 SA	
5 MI		5 SA		5 SA		5 DI		5 DO	B	5 SO	Pfingstsonntag
6 DO	Hi. Drei Könige	6 SO		6 SO		6 MI		6 FR		6 MO	Pfingstmontag
7 FR	B R2	7 MO		7 MO		7 DO	B	7 SA		7 DI	
8 SA		8 DI		8 DI		8 FR		8 SO		8 MI	
9 SO		9 MI	O	9 MI	W	9 SA		9 MO		9 DO	B R
10 MO		10 DO	B	10 DO	B	10 SO		10 DI		10 FR	G
11 DI		11 FR		11 FR		11 MO		11 MI		11 SA	
12 MI		12 SA		12 SA		12 DI		12 DO	B R	12 SO	
13 DO	B	13 SO		13 SO		13 MI	K	13 FR		13 MO	
14 FR		14 MO		14 MO		14 DO	B R	14 SA		14 DI	
15 SA		15 DI		15 DI		15 FR		15 SO		15 MI	O
16 SO		16 MI		16 MI		16 SA		16 MO		16 DO	Fronleichnam
17 MO		17 DO	B R	17 DO	B R	17 SO		17 DI		17 FR	B
18 DI		18 FR		18 FR	G	18 MO	Ostermontag	18 MI		18 SA	
19 MI	K	19 SA		19 SA		19 DI		19 DO	B	19 SO	
20 DO	B R	20 SO		20 SO		20 MI	W	20 FR		20 MO	
21 FR		21 MO		21 MO		21 DO	B	21 SA		21 DI	
22 SA		22 DI		22 DI		22 FR		22 SO		22 MI	
23 SO		23 MI		23 MI	O	23 SA		23 MO		23 DO	B R2
24 MO		24 DO	B	24 DO	B	24 SO		24 DI		24 FR	
25 DI		25 FR		25 FR		25 MO		25 MI	K	25 SA	
26 MI	W	26 SA		26 SA		26 DI		26 DO	C. Himmelfahrt	26 SO	
27 DO	B	27 SO		27 SO		27 MI		27 FR	B R2	27 MO	
28 FR		28 MO		28 MO		28 DO	B R2	28 SA		28 DI	
29 SA				29 DI		29 FR	G	29 SO		29 MI	
30 SO				30 MI		30 SA		30 MO		30 DO	B
31 MO				31 DO	B R2			31 DI			

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 FR		1 MO		1 DO	B R	1 SA		1 DI	Allerheiligen	1 DO	B
2 SA		2 DI		2 FR	G	2 SO		2 MI		2 FR	
3 SO		3 MI		3 SA		3 MO		3 DO	B	3 SA	
4 MO		4 DO	B R	4 SO		4 DI		4 FR		4 SO	
5 DI		5 FR		5 MO		5 MI	W	5 SA		5 MO	
6 MI	K	6 SA		6 DI		6 DO	B	6 SO		6 DI	
7 DO	B R	7 SO		7 MI	O	7 FR		7 MO		7 MI	
8 FR		8 MO		8 DO	B	8 SA		8 DI		8 DO	Maria Empf.
9 SA		9 DI		9 FR		9 SO		9 MI	K	9 FR	B R2
10 SO		10 MI		10 SA		10 MO		10 DO	B R2	10 SA	
11 MO		11 DO	B	11 SO		11 DI		11 FR		11 SO	
12 DI		12 FR		12 MO		12 MI		12 SA		12 MO	
13 MI	W	13 SA		13 DI		13 DO	B R2	13 SO		13 DI	
14 DO	B	14 SO		14 MI		14 FR	G	14 MO		14 MI	
15 FR		15 MO	M. Himmelfahrt	15 DO	B R2	15 SA		15 DI		15 DO	B
16 SA		16 DI		16 FR		16 SO		16 MI	W	16 FR	
17 SO		17 MI	K	17 SA		17 MO		17 DO	B	17 SA	
18 MO		18 DO	B R2	18 SO		18 DI		18 FR		18 SO	
19 DI		19 FR		19 MO		19 MI	O	19 SA		19 MO	
20 MI		20 SA		20 DI		20 DO	B	20 SO		20 DI	
21 DO	B R2	21 SO		21 MI		21 FR		21 MO		21 MI	K
22 FR	G	22 MO		22 DO	B	22 SA		22 DI		22 DO	B R
23 SA		23 DI		23 FR		23 SO		23 MI		23 FR	
24 SO		24 MI	W	24 SA		24 MO		24 DO	B R	24 SA	Hi.Aabend
25 MO		25 DO	B	25 SO		25 DI		25 FR	G	25 SO	Christstag
26 DI		26 FR		26 MO		26 MI	Nationalfeiertag	26 SA		26 MO	Stefanitag
27 MI	O	27 SA		27 DI		27 DO	B R	27 SO		27 DI	
28 DO	B	28 SO		28 MI	K	28 FR		28 MO		28 MI	W
29 FR		29 MO		29 DO	B R	29 SA		29 DI		29 DO	B
30 SA		30 DI		30 FR		30 SO		30 MI	O	30 FR	
31 SO		31 MI				31 MO				31 SA	Silvester

- O Altpapier Micheldorf Ost
(Altpernsteiner Seite der B138)
- W Altpapier Micheldorf West
(Heiligenkreuzer Seite der B138)
- K Altpapier Kirchdorf Ost
- R Restmüll 4 wö. + 14 tg.
- R2 Restmüll 14 tg. Entleerung
- G Gelber Sack
- B Biomüll

Die Behälter müssen ab 06:00 Uhr am Abfuhrtag oder am Vortag bereitgestellt sein!

ÖBB – neue Fahrpläne

am 12. Dezember 2021 tritt der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft.

Im Nah- und Regionalverkehr können sich die Oberösterreicher:innen über zahlreiche Angebotsverbesserungen freuen – insbesondere über diverse Taktverdichtungen und zusätzliche Verbindungen im Abendverkehr.

Für die Pyhrnbahn gibt es folgende Änderungen:

zusätzliche Frühzüge Kirchdorf - Linz, Stundentakt Linz - Graz

Mit Regionalexpress 3990 (Montag-Freitag) - Abfahrt in Kirchdorf a.d.K. um 05:21 Uhr, Ankunft in Linz Hbf 06:04 Uhr und Regionalexpress 3900 (Montag - Samstag)

tag) - Abfahrt in Kirchdorf a.d.K. um 06:21 Uhr, Ankunft in Linz Hbf 07:04 Uhr - werden zwei neue Pendler:innen-Frühverbindungen eingeführt.

Durch die geänderte Zeitlage der direkten InterCity-Züge von Linz Hbf nach Graz Hbf konnten zwei neue Regionalexpress Zugpaare von Linz Hbf nach Selzthal mit Anschluss von/nach Graz eingerichtet werden. Dadurch ergibt sich in den Hauptverkehrszeiten ein Stundentakt zwischen Linz und Graz.

In diesem Zusammenhang erfol-

gen Anpassungen im Frühverkehr und im Abschnitt Kirchdorf

a. d. Krems – Spital am Pyhrn.

Der neue Fahrplan kann auf der Webseite der Gemeinde unter www.micheldorf.at heruntergeladen werden bzw. als liegt ab Mitte Dezember als **Taschenfahrplan** im Marktgemeinde zur kostenlosen Mitnahme auf.




Geflügelpest - auch Micheldorf ist betroffen

In Europa breitet sich seit Mitte Oktober die Geflügelpest immer mehr aus. Am 25.11. hat die AGES den ersten Fall in Österreich bestätigt. Die Geflügelpest ist für Vögel hochpathogen und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen. Infektionen mit H5N1 sind in Europa beim Menschen bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Die Ausbreitung der Geflügelpest in Europa ist heuer besonders stark. Bei der Weiterverbreitung spielen auch heimische Wildvögel, besonders Enten und Gänse, eine Rolle. Im heurigen Herbst wurde das Virus aber noch nicht bei heimischen Wildvögeln nachgewiesen.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest – Risiko:

Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest

bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. „Wintergärten“ – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).



Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, absichersicher abzugrenzen.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen; im Risikogebiet sind außerdem der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter sollten besonders auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen achten, wie beispielsweise die Fütterung in überdachten Bereichen. Direkte und indirekte Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen. Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der lokal zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.



Liebe Micheldorferinnen und liebe Micheldorfer,

es ist schon verrückt: jahrelang hat sich so manche/mancher eine „besinnliche“ Weihnachtszeit gewünscht und darüber geklagt, dass es in der Zeit zwischen dem ersten Advent und dem Silvestertag alles andere als besinnlich zugeht.

Im heurigen Jahr würden viele diese Klage allerdings gerne hören. Aber das Corona-Virus zwingt uns wieder einmal zum Stillhalten. Angesichts der angespannten Lage wünschen wir uns fast schon die hektische Betrieb-



samkeit zurück, die sonst für den Dezember so typisch ist.

Möge es Ihnen gelingen, dieser Situation trotz aller Sorgen und Wehmut dennoch viel Gutes abzugewinnen. Immerhin erlaubt sie eine Entschleunigung, nach

der sich Unzählige insgeheim sehnen. Vielleicht bedeutet ein „besinnliches Fest“ einfach, sich in diesem Jahr auf das zu konzentrieren, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist.

Dass Ihnen dies gelingt, wünschen Ihnen die Mitglieder des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Micheldorf:

Josef und Andrea Blumenschein, Elke Höller, Renate Leitner, Josefa Lindinger, Maria Sichler, Petra Spiessberger und Karin Kirchner

Harmonische Weihnachten und alles erdenklich Gute vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2022!

BITTER – eine der 5 Geschmacksrichtungen

Als Selbstschutz gilt, wenn etwas sehr bitter schmeckt, ist es ungenießbar – bei Gurken, Zucchini, Kürbis, Pilze, ... Doch „bitter“ in entsprechender Dosis schmeckt und stärkt unsere Abwehrkräfte.

Bitterstoffe sind ein unverzichtbarer Bestandteil ausgewogener Ernährung und tragen wesentlich zu unserem Wohlbefinden bei. Oft hilft „bitter“ gegen Heißhunger. Bitterstoffe unterstützen das Abnehmen, da die Speichelproduktion angeregt wird und Speisen besser verdaut werden. Sie wirken als natürliche Fatburner, das Sättigungsgefühl tritt schneller ein.

In den letzten Jahrzehnten wurden Bitterstoffe aus Kulturpflanzen (Obst, Blattgemüse) herausgezüchtet, dennoch finden wir (Heil-) Kräuter und Gewürze (Wacholder, Bockshornklee) mit erhöhtem Bitterwert. Dazu zählen Schafgarbe, Giersch, Wegwarte, Beifuß, Wermut, Eisenkraut, Odermennig, Engelwurz, Lavendel, Salbei, ...

Es gibt reine Bitterkräuter (Mariendistel, Löwenzahn), Kräuter mit ätherischen Ölen (Wermut,

Lorbeer, Rosmarin), Scharfstoffen (Senf, Kren, Pfeffer, Ingwer), Gerbstoffen (Olivenblätter) und Schleimstoffen (Leinsamen, Spitzwegerich).

Stark verarbeitete Nahrungsmittel (Wurst, Käse, Fertigprodukte) und Alkohol bringen unseren Säure-/Basenhaushalt aus dem Gleichgewicht. Bitterstoffe reduzieren überschüssige Säure. Dabei werden vermehrt Gallenflüssigkeit, Magensaft und Insulin produziert, die unser Immunsystem stärken. Die Leber wird unterstützt, sodass man weniger infekтанfällig ist. Gleichzeitig werden Vitamine und Mineralstoffe besser verwertet und die Gehirnfunktion angeregt.

Zu viel oder zu fett gegessen? Ich baue Bitterstoffe in meinen Speiseplan ein, indem ich Gerichte mit Bitterkräutern – natürlichen Geschmacksverstärkern – würze.

So kann Völlegefühl, Blähungen, Sodbrennen oder Müdigkeit vorgebeugt werden.

Außerdem steht täglich eine Kanne Kräutertee auf dem Tisch. Un-

gesüßt, obwohl bitter mit süß gut harmoniert, wie z.B. Bitterschokolade. Die Akzeptanz von mehr Bitterstoffen kann man genau so trainieren, wie Kaffee ohne Zucker. Und man darf sich auch hin und wieder etwas göhnen – Bitterkräuter im Aperitif.

Renatini: 2 T Gin + 1 T Wermut Bitterkräuterlikör + 1 T Weißwein + Kaffir-Limettensaft & Schale, Eiswürfel



Ich wünsche Ihnen hiermit eine gute Zeit, bleiben oder werden Sie gesund.

Ich freue mich auch auf Ihren Besuch in meiner Kräuterwerkstatt im Steinfeld 76 in Micheldorf nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0660 1292 966.

*Renate Leitner, Autorin,
Dipl. Heilkräuterpädagogin*





Augenbeschwerden bei Erwachsenen



Es gibt verschiedene Arten von Augenbeschwerden.
Folgende Symptome sind in der Regel harmlos und vergehen von selbst wieder:

Sie haben trockene Augen.

Trockene Augen können sich unter anderem bemerkbar machen durch ein Fremdkörpergefühl im Auge, brennende Augen oder eine gerötete Bindehaut.

Was können Sie selbst bei trockenen Augen tun?

- Halten Sie Ihre Augen sauber.
- Legen Sie bei Arbeiten mit dem Computer Pausen ein, um Ihre Augen zu entspannen.
- Erhöhen Sie die Luftfeuchtigkeit in Räumen (z. B. mittels Luftbefeuchter).
- Schlafen Sie ausreichend.
- Verzichten Sie auf Kontaktlinsen und tragen Sie eine Brille, um Ihre Augen zu beruhigen.
- Vermeiden Sie verrauchte, trockene, staubige und klimatisierte Räume.
- Rauchen Sie nicht und trinken Sie nicht zu viel Alkohol.

Sie haben tränende Augen.

Typische Auslöser für tränende Augen sind unter anderem verrauchte Räume, Umwelteinflüsse (z. B. Kälte, Wind), eine Augenverletzung, ein Fremdkörper im Auge (z. B. Wimper), Allergien oder trockene Augen. Wenn Ihnen Ihre tränenden Augen keine Probleme verursachen, ist eine Behandlung häufig nicht nötig.

Wann ist medizinischer Rat einzuholen?

Wenden Sie sich in folgenden Fällen an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt:

- Ihre tränenden Augen halten Sie von alltäglichen Aktivitäten ab oder beeinträchtigen Sie.
- Ihre Sehkraft hat sich verändert (z. B. Verlust von Sehvermögen).
- Sie haben rund um Ihr Auge Knoten oder Schwellungen.
- Ihre Augen sind entzündet oder schmerzen.
- Ihr Augenlid dreht sich nach innen oder hängt von Ihrem Auge weg.

Ihre Hausarzt-Ordination hat gerade geschlossen?

In der Regel genügt es, wenn Sie am nächsten Ordinationstag anrufen.

Sind Sie unsicher? Dann rufen Sie ☎1450, die telefonische Gesundheitsberatung.

Mehr Infos und Quellen finden Sie auf www.wobinichrichtig.at.



**GESUND
WERDEN.**
Wo bin ich
richtig?

Die Projektpartner Land OÖ und ÖGK übernehmen keine Gewähr oder Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Information, insbesondere können keinerlei Rechtsansprüche begründet werden. Die Nutzung ist nur für unverbindliche und unentgeltliche Information bis auf Widerruf gestattet.

Ohrenschmerzen bei Kleinkindern

ab dem vollendeten ersten Lebensjahr



Bei Kleinkindern treten Ohrenschmerzen häufig auf. In der Regel sind sie harmlos und vergehen nach ein paar Tagen von alleine wieder.

Wie können Sie erkennen, dass Ihr Kleinkind Ohrenschmerzen hat?

Ihr Kind kann an Ohrenschmerzen leiden, wenn es:

- sich vermehrt an die Ohren fasst oder diese reibt.
- auf manche Geräusche nicht reagiert.
- immer wieder das Gleichgewicht verliert.

Gleichzeitig zu diesen Beschwerden kann Ihr Kind auch:

- gereizt oder unruhig sein oder weinen.
- keinen Appetit haben.
- Fieber über 38°C haben.

Was können Sie selbst tun, wenn Ihr Kleinkind Ohrenschmerzen hat?

- Lassen Sie die Ohren Ihres Kindes in Ruhe. Entfernen Sie kein Ohrenschmalz, verwenden Sie keine Wattestäbchen und führen Sie sonst nichts in das Ohr Ihres Kindes.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder Shampoo in das Ohr Ihres Kleinkindes läuft.

Wann ist medizinischer Rat einzuholen?

Wenden Sie sich an einen Hausarzt bzw. Hausärztin oder Kinderarzt bzw. Kinderärztin, wenn Ihr Kleinkind:

- länger als drei Tage Ohrenschmerzen hat.
- an wiederkehrenden Ohrenschmerzen leidet.

Wann ist sofort medizinischer Rat einzuholen?

Suchen Sie dringend medizinische Hilfe auf, wenn Sie bemerken, dass Ihr Kleinkind:

- eine sehr hohe Temperatur hat und zittert.
- eine Schwellung rund um das Ohr hat.
- Flüssigkeit aus dem Ohr verliert.
- schlecht hört oder sich das Hörvermögen geändert hat.
- etwas im Ohr stecken hat.
- unter 2 Jahren ist und Ohrenschmerzen auf beiden Ohren hat.

**GESUND
WERDEN.**
Wo bin ich
richtig?



RE/MAX Kirchdorf in Micheldorf

4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17 - 07582/61267 - office@remax-kirchdorf.at

4654 Bad Wimsbach-Neudharting, Haus 1616/2427



TRITT ein bring GLÜCK herein ...
ca. 140m² Wfl, ca. 145m² Nfl, ca. 1.148m² Gfl
Startpreis: € 398.000,- HWB: 143/D, f_{GEE}: 1,47/C
Fritz Lachmayr 07582 - 61 26 719

4643 Pettenbach, Haus 1616/2424



Ein echtes „Schmankerl“, das Sattlerhaus
ca. 145m² Wohnfläche, ca. 188m² Grundfl.
Startpreis: € 198.000,- HWB: 174/E, f_{GEE}: 2,21/D
Fritz Lachmayr 07582 - 61 26 719

4264 Grünbach, Haus 1616/2410



Ihr Vollholzhaus für bestes Wohngefühl!
ca. 130m² Wohnfläche, ca. 1.115m² Grundfl.
Startpreis: € 480.000,- HWB: 90/C, f_{GEE}: 0,83/A
Fritz Lachmayr 07582 - 61 26 719

4575 Roßleithen, Haus 1616/2409



Wohnen und Arbeiten unter einem DACH
ca. 138m² Wfl, ca. 182m² Nfl, ca. 800m² Gfl
Richtpreis: € 170.000,- HWB: nicht erforderlich
Franz Haslhofer 07582 - 61 26 714



4560 Kirchdorf, Wohnung 1616/2425



Diese Garconniere lebt von der Terrasse
ca. 47m² Wfl, NM 432,- BK+HK 119,80 Ust
43,20 GesMiete € 595,- HWB: 170/E, f_{GEE}: 3,78/F
David Winkler 07582 - 61 26 716

4552 Wartberg, Wohnung 1616/2423



KLEIN aber MEIN - rund 34m² Wohnfläche
NM 227,80,- BK 65,83 HK 30,03 PZ 20,- Ust
39,37 GesMiete € 383,03 HWB: 141/D, f_{GEE}: 1,88/D
Fritz Lachmayr 07582 - 61 26 719

4550 Kremsmünster, Wohnung 1616/2421



Küss mich wach - besonderes Wohnen
ca. 103m² Nfl., Planungsvorschlag vorhanden
KP: € 67.000,- HWB: 80/C, f_{GEE}: 1,48/C
Fritz Lachmayr 07582 - 61 26 719

4563 Micheldorf, Büro 1616/2225



modernes Arbeiten mit Kremsmauerblick
ca. 262m² Nutzfläche
KP: € 340.000,- HWB: 50/C, f_{GEE}: 0,85/B
Peter Graßegger 07582 - 61 26 723

Grassegger GmbH

Bader-Moser-Straße 17
4563 Micheldorf

T +43 7582 61 267
F +43 7582 61 267 15
www.remax.at
www.remax-kirchdorf.at
office@remax-kirchdorf.at
facebook.com/remax.kirchdorf



Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!



Egon Graßegger
Broker/Owner
0 7582 61267 22



Peter Graßegger
Broker/Owner
0 7582 61267 23



Fritz Lachmayr
Associate
0 7582 61267 19



Franz Haslhofer
Associate
0 7582 61267 14



David Winkler
Associate
0 7582 61267 16



Doris Baumberger
Office Assistant
0 7582 61267 10



Dagmar Hink
Office Assistant
0 7582 61267 10



Johanna Graßegger
Associate
0 7582 61267 17



Gerhard Graßegger
Broker/Owner
0 7582 61267 12

Landwirtschaftlich Betriebe stellen sich vor

In dieser neuen Serien in der Gemeindezeitung geben wir Selbstvermarkter-Betriebe unserer Gemeinde die Möglichkeit, sich und ihre Produkte vorzustellen. Den Anfang macht der „Rainerhof“. Mit viel Liebe, Sorgfalt und Erfahrung macht Regina Zaunmair mit ihrer Familie am Rainerhof kostbare Schafspezialitäten.

Unsere 16 ha Grünland in Altpers-stein bzw. Seebach bewirtschaften wir schon seit 1989 biologisch. Das bedeutet für uns, mit dem Jahres-kreis und den Abläufen der Natur zu leben und zu arbeiten.

So sind unsere 65 ostfriesischen Milchschafe saisonal und bekom-men ihre Lämmer nur zwischen Jänner und April. Vor dieser Ab-lammzeit gönnen wir den Schafen die Trockenstehzeit.

Unsere Waldschafe bekommen hingegen das ganze Jahr über ihre Lämmer und wir freuen uns derzeit riesig über deren süßen Lämmchen.



Die Streuobstweiden liefern uns Äpfel, Birnen, Zwetschken und Nüsse, woraus wir Säfte, Most so-wie Dörrobst herstellen. Im Kräu-tergarten wächst alles für die ver-

schiedenen Sirupe.

Bei Frischkäse und Joghurt ist Ruhepause von Weihnachten bis März – dann wird wieder die wertvolle Schafmilch in der eigen-ten Hofkäserei täglich frisch zu Schafspezialitäten wie Hirtenkä-se, Schafkäsegupferl, Schaftopfen,



Schafgouda, Schafmozzarella und Schafjoghurts veredelt.

Wo Sie unsere Produkte erhalten

Bis Weihnachten bieten wir in un-serem **Hofladen** von Mo – Fr von 8-12 Uhr auch noch weitere Kostbarkeiten wie Lamm-fleisch (geschlachtet wird stress-frei am Hof), Lammfelle und Liköre an.

Auch der **Dorfladen** in Micheldorf bietet uns eine sehr gute Möglich-keit, unsere Produkte regional ver-markten zu können.



Einige ausgewählte Spezialitäten vom Rainerhof und von unserem Partnerbetrieb Schickmaier gibt es ganzjährig im 24/7 **Selbstbe-dienungsautomaten** vor unserem Hofladen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gründer-Workshops in der WKO Kirchdorf

Beim kostenlosen Gründer-Work-shop erfahren Sie wichtige Infor-mationen zu den Themen: Wahl der Rechtsform, Steuern, soziale Absicherung, betriebswirtschaft-liche Grundlagen, Finanzierungs-und Fördermöglichkeiten.

Termine: jew. Do. von 14-17 Uhr

13.01.2022

10.02.2022

10.03.2022

WKO Kirchdorf, Bambergstr. 25

Anmeldung unter:

T 05-90909-5400 oder

E sc.veranstaltung@wkoee.at.



SVS-Beratungstage

Beratungstage der Sozialversi-cherung der Selbständigen in der Wirtschaftskammer Kirchdorf, Bambergstraße 25.

Termine: jeweils Di von 8-12 Uhr

25.01.2022

22.02.2022

22.03.2022

Terminvereinbarung unter

T 050 808 808 bzw.

www.svs.at/termine.



VersicherungsAgentur

Mitterbauer & Partner GmbH

Bader-Moser-Str. 19, 4563 Micheldorf

T 07582 / 52 195 E gernot.mitterbauer@uniqa.at



Unfallversicherung • Rundumschutz
Gesundheit & Wertvoll • Sonderklasse
Betriebsbündel
Kfz-Versicherung • Leasing

**Vereinbaren Sie JETZT
einen Termin für Ihr
kostenloses Polizzen-Service.**

Profitieren Sie von unserer
über 35-jährigen Erfahrung
in allen Versicherungssparten!
Wir stellen Sie in den
Mittelpunkt und sichern Ihre
finanzielle Existenz.



Bezahlte Anzeige

Eine gute Fahrt ins neue Jahr 2022...!

... wünscht die **WM Fahrschule**. Der nächste **Abendkurs** beginnt am **10. Jänner**, der **Abendschnellkurs** am **28. Februar**. Und nicht vergessen – der nächste **Schnellkurs** startet in den **Semesterferien** am Freitag, den **18. Februar**.

Bei allen Kursen sind die Unterrichtseinheiten für alle Schüler und Berufstätige maßgeschneidert. Gerade um diese Jahreszeit hat man die Möglichkeit, unterschiedliche Straßen- und Sichtverhältnisse bereits in der Ausbildung kennen zu lernen. Dies ist das beste Training - und ein guter Start ins neue Jahr!

***Wir wünschen allen Micheldorfern und Micheldorferinnen
ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.***

Wir freuen uns auf euch! Bambergstraße 11 (KEZ), 4560 Kirchdorf - Telefon: 07582 60666 oder www.wm-fahrschule.at oder auf Facebook.



Bezahlte Anzeige

ThermoWhite® BODENFACHZENTRUM WWW.BODENFACHZENTRUM.AT



TOP AKTIONSPREISE
BEI PARKETT - VINYL - LAMINAT

Von Parkett-, Vinyl- und Laminatböden über Estrich, Wärme- und Trittschall-dämmung bis zu hochqualitativen Baustoffen. Top-Beratung für den kompletten Bodenaufbau. **Wir freuen uns, sie in unserem großen SCHAURAUM im neuen Michelpark, willkommen zu heißen!**

BÖDEN PARKETT - VINYL - LAMINAT
BAUSTOFFE · ESTRICH · DÄMMUNG
W E R K Z E U G V E R L E I H

4563 MICHELDORF · MICHELPARK 1 · +43 7582 60089 · verkauf@tw-west.at

Bezahlte Anzeige

SCHAU-FENSTER IN DIE SCHÖN

ZIVILDIENTST,
FREIWILLIGES
SOZIALES-
ODER FREI-
WILLIGES
UMWELT-
JAHR...



mehrmals im Jahr können junge Menschen in eine abwechslungsreiche und spannende Zeit in Schön starten. Sie setzen sich in unterschiedlichen Bereichen in der Arbeit mit besonderen Menschen ein und machen dabei wertvolle Erfahrungen: Besondere Aspekte des Lebens kennenzulernen, kann sie persönlich bereichern.

Wenn das für dich interessant ist, oder du jemanden kennst, der interessiert sein könnte:

Alle Infos über die Möglichkeiten für ZD, FSJ und FUJ in Schön, gibt es hier: www.schoen-menschen.at

schön
FÜR BESONDERE MENSCHEN



... und versichern klappt!

UVK Waghübinger & Partner GmbH
Kollingerfeld 9 | 4563 Micheldorf

- Unabhängiger Versicherungsmakler
- Persönliche Betreuung
- Top Prämien-Leistungs-Verhältnis
- 99,6 % Schadenerledigungsquote



UVK ... und
Versichern
klappt!

Franz Waghübinger
Geschäftsführer



Wir sorgen für Ihre Sicherheit

Die kalte Jahreszeit birgt allerlei Gefahren – in der Freizeit, im Haushalt und im Straßenverkehr. Gerne überprüfen wir, ob Sie und Ihre Familie gut abgesichert sind. Kommen Sie zum kostenlosen und unverbindlichen Polizzencheck bei der UVK und genießen Sie den Winter in vollen Zügen!

**Das UVK Team wünscht frohe Weihnachten
und ein gesundes und glückliches Jahr 2022!**

www.uvk.at



Bezahlte Anzeige

Gratulation

Alle Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger, die Geburtstag oder ein Ehejubiläum hatten, seien an dieser Stelle herzlich begrüßt.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden!



Wichtige Telefonnummern:

Euro-Notruf: 112
Rettung: 144
Feuerwehr: 122
Polizei: 133

Bergrettungsnotruf: 140
Hausärztlicher Notdienst: 141
Gesundheitsberatung: 1450

Vergiftungszentrale: 01/406 43 43
Kinderschutzzentrum: 07582/51 073
Mobiler Familiendienst (Caritas):
07582/64570

GEM 2GO Die
Gemeinde
Info und
Service App

Gemeindeamt

Zur Eindämmung der COVID-19 Infektion ersuchen wir Sie, von einem Besuch am Gemeindeamt abzusehen, sofern dieser nicht erforderlich ist.

Gerne werden Ihre Anliegen auch telefonisch oder per E-Mail erledigt. Bei einem Anliegen, welches einen Besuch am Gemeindeamt erfordert, bitten wir Sie, einen

Termin unter Tel: 07582/61250-0 zu vereinbaren, um Wartezeiten und Menschenansammlungen zu vermeiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Parteienverkehr der Marktgemeinde Micheldorf

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr



Amtliche Termine:

Finden Sie unter
<http://micheldorf.at>

Bürgermeister Sprechstunde
Auskunft Fr. Humer (DW 22) o.
Fr. Lindinger (DW 19) unter:
Tel. 07582/612 50 - DW
Tel. Anmeldung erbeten

Bauberatung im Gemeindeamt
Auskunft und Anmeldungen bei
Fr. Weiss
Tel. 07582/612 50 - 26
Tel. Anmeldung erbeten

Entsorgungsplan Jänner und Februar 2022:

Jänner: **Februar**

07: B, R2 03: B, R2

13: B 04: G

19: K 09: O

20: B, R 10: B

26: W 17: B, R

27: B 24: B

Legende

O Altpapier Mdf. Ost R2 Restmüll 2 wtl.
W Altpapier Mdf. West G Gelber Sack
K Altpapier Ki. Ost B Biomüll
R Restmüll

Gemeindeamt

Am 24. und 31. Dezember 2021 ist das Gemeindeamt geschlossen.

Wir wünschen allen Micheldorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Micheldorf, Rathaus-
platz 1, 4563 Micheldorf in Oberös-
terreich Redaktion: Marktgemeinde
Micheldorf, Tel. (07582) 612 50-19,
E-Mail: gemeinde@micheldorf.at

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf,
privat, Klaus Mitterhauser, pixabay.com
& namentl. gek.; qr1.at; teilw. bearbeitet
mit PS; unplush.com;
Hinweis: Namentlich gekennzeichnete
Artikel im Printjournal geben nicht not-

wendigerweise die Meinung der Redakti-
on oder der Herausgeberin wider.
Erscheinungsort: 4563 Micheldorf
Redaktionsschluss:
Ausgabe März/April 2022
Freitag, 5. Februar 2022